

# Was passiert mit Kaufhaus Kück?

Diskussionen über Umzug an anderen Standort / Gespräche mit der Verwaltung laufen

wie. **HOLLENSTEDT.** Was passiert mit dem Kaufhaus Kück in Hollenstedt? Die Hollenstedter Weber & Weber Immobilien GbR, der das Gelände gehört, auf dem das Kaufhaus steht, hat die Planung für eine umfassende Umgestaltung des Areals angeschoben. Nach den aktuellen Plänen soll auf dem Gelände ein Neubau entstehen. In den soll der zurzeit im Untergeschoß von Kück untergebrachte Penny-Markt umziehen. Der Vorteil: Der Discounter hätte mit dann 1.000 Quadratmetern mehr Verkaufsfläche zur Verfügung. Nach dem Umzug von Penny samt Bäckerei soll das Kück-Gebäude abgerissen werden. Auf der Fläche sollen Parkplätze entstehen.

Schon im zweiten Quartal dieses Jahres könnte mit dem Neubau begonnen werden, im Sommer der Altbau verschwinden. Der mögliche Abriß des Gebäudes bedeutet nicht das Aus für das Kaufhaus Kück in Hollenstedt. „Wir haben die Planung zusammen angeschoben“, sagt Christian Mausolf, Inhaber des Kaufhauses. Gemeinsam mit der Weber & Weber Immobilien GbR habe er nach Möglichkeiten gesucht, „die



**Was passiert mit dem Kaufhaus Kück? Es könnte sein, daß die Kunden bald an einem anderen Standort einkaufen müssen**

Foto: bim

Attraktivität des Einkaufsstandortes Hollenstedt zu stärken“, so Mausolf. Deshalb soll Kück dem Ort auch weiter erhalten bleiben –

nur eben an einem anderen Standort. Über den wird derzeit eifrig verhandelt. Genauere Angaben konnte Mausolf nicht machen, da

nach Gesprächen mit der Samtgemeindeverwaltung anstanden, die bei Redaktionsschluß nicht beendet waren.